

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 18. Auflage</b> .....	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2003)</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIX
<b>Schrifttum (Auswahl)</b> .....	XXXV
<b>1. Teil. Grundlagen</b> .....	1
§ 1 Das Schuldverhältnis .....	1
§ 2 Die Rechtsquellen des Schuldrechts .....	15
§ 3 Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen .....	24
§ 4 Der Grundsatz von Treu und Glauben .....	29
<b>2. Teil. Die Entstehung von Schuldverhältnissen</b> .....	41
§ 5 Begründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag) .....	41
§ 6 Der Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen .....	51
§ 7 Der Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen .....	55
§ 8 Vorvertragliche Schuldverhältnisse .....	61
§ 9 Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis .....	67
§ 10 Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	77
<b>3. Teil. Der Inhalt des Schuldverhältnisses</b> .....	81
§ 11 Bestimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen .....	81
§ 12 Die Modalitäten der Leistung .....	88
§ 13 Typische Gegenstände der Leistungspflicht .....	98
§ 14 Der Inhalt einzelner Leistungspflichten .....	113
§ 15 Verknüpfung von Leistungspflichten .....	118
§ 16 Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB .....	126
<b>4. Teil. Das Erlöschen der Leistungspflicht</b> .....	137
§ 17 Erfüllung .....	137
§ 18 Die Aufrechnung .....	149
§ 19 Sonstige Fälle des Erlöschen der Leistungspflicht .....	155
<b>5. Teil. Störungen im Schuldverhältnis</b> .....	161
<b>1. Abschnitt. Grundlagen</b> .....	161
§ 20 Entwicklung und Systematik des Leistungsstörungsrechts .....	161
§ 21 Unmöglichkeit als Ausschlussgrund für die primäre Leistungspflicht .....	168
§ 22 Die Pflichtverletzung .....	183
§ 23 Die Verantwortlichkeit des Schuldners .....	190
<b>2. Abschnitt. Der Anspruch auf Schadensersatz</b> .....	207
§ 24 Systematik, allgemeine Voraussetzungen und Abgrenzungen .....	207
§ 25 Einfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung .....	216
§ 26 Ersatz des Verzögerungsschadens .....	223
§ 27 Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung .....	232
§ 28 Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II) .....	250
§ 29 Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen .....	256
§ 30 Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284) .....	258
§ 31 Der Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285) .....	262
<b>3. Abschnitt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht</b> .....	265
§ 32 Allgemeines .....	265
§ 33 Verzögerung der Leistung und nicht vertragsgemäße Leistung .....	269

§ 34 Schutzpflichtverletzung . . . . .	276
§ 35 Unmöglichkeit . . . . .	277
<b>4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung . . . . .</b>	<b>286</b>
§ 36 Gläubigerverzug . . . . .	286
§ 37 Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	292
§ 38 Vertragsstrafe . . . . .	302
<b>6. Teil. Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen . . . . .</b>	<b>309</b>
§ 39 Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen . . . . .	309
§ 40 Rücktritt vom Vertrag . . . . .	315
<b>7. Teil. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen . . . . .</b>	<b>327</b>
§ 41 Grundlagen des Verbraucherschutzrechts . . . . .	327
§ 42 Besondere Vertriebsformen . . . . .	344
<b>8. Teil. Schadensrecht . . . . .</b>	<b>365</b>
§ 43 Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts . . . . .	365
§ 44 Begriff und Arten des Schadens . . . . .	368
§ 45 Verursachung und Zurechnung des Schadens . . . . .	371
§ 46 Ersatzberechtigte Personen . . . . .	387
§ 47 Art und Umfang des Schadensersatzes . . . . .	394
§ 48 Der Ersatz immaterieller Schäden . . . . .	402
§ 49 Grenzfälle . . . . .	408
§ 50 Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten . . . . .	420
<b>9. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis . . . . .</b>	<b>433</b>
§ 51 Der Vertrag zugunsten Dritter . . . . .	433
§ 52 Der Austausch des Gläubigers . . . . .	444
§ 53 Der Austausch des Schuldners . . . . .	467
§ 54 Mehrheiten von Gläubigern und Schuldner . . . . .	474
<b>Anhang I: Das Leistungsstörungsrecht in der Fallbearbeitung . . . . .</b>	<b>489</b>
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung . . . . .	489
B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit . . . . .	494
C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht . . . . .	496
D. Rücktritt . . . . .	498
<b>Anhang II: Rückabwicklung nach Widerruf gem. § 312g I . . . . .</b>	<b>501</b>
<b>Paragrafenregister . . . . .</b>	<b>505</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>513</b>
<b>Entscheidungsregister . . . . .</b>	<b>525</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 18. Auflage</b> . . . . .	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2003)</b> . . . . .	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XXIX
<b>Schrifttum (Auswahl)</b> . . . . .	XXXV
<b>1. Teil. Grundlagen</b> . . . . .	1
§ 1 Das Schuldverhältnis . . . . .	1
I. Das Schuldverhältnis als Gegenstand des Schuldrechts . . . . .	1
1. Der Begriff des Schuldverhältnisses . . . . .	1
2. Die Funktion des Schuldrechts . . . . .	2
II. Das Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne . . . . .	2
III. Die Pflichten aus dem Schuldverhältnis . . . . .	4
1. Leistungspflichten . . . . .	4
a) Hauptleistungspflichten und Nebenleistungspflichten . . . . .	4
b) Primäre und sekundäre Leistungspflichten . . . . .	5
c) Leistungshandlung und Leistungserfolg . . . . .	6
d) Möglicher Inhalt der Leistungspflicht . . . . .	7
2. Schutzpflichten . . . . .	7
a) Gesetzliche Regelung . . . . .	7
b) Verhältnis zu den deliktischen Verkehrspflichten . . . . .	8
c) Konkurrenzen . . . . .	9
3. Bedeutung der Unterscheidung von Leistungs- und Schutzpflichten . . . . .	9
IV. Obliegenheiten . . . . .	11
V. Unvollkommene Verbindlichkeiten (Naturalobligationen) . . . . .	12
VI. Schuldrechtliche Pflichten und dingliche Rechtslage . . . . .	12
VII. Die Relativität schuldrechtlicher Rechte und Pflichten . . . . .	13
1. Grundsatz . . . . .	13
2. Durchbrechungen . . . . .	13
VIII. Die Haftung des Schuldners für seine Verbindlichkeit . . . . .	14
§ 2 Die Rechtsquellen des Schuldrechts . . . . .	15
I. Das Zweite Buch des BGB . . . . .	15
1. Allgemeiner und Besonderer Teil des Schuldrechts . . . . .	15
2. Der Aufbau des Allgemeinen Schuldrechts . . . . .	16
II. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Büchern des BGB . . . . .	16
III. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Gesetzen . . . . .	17
IV. Der Einfluss des Grundgesetzes auf das Schuldrecht . . . . .	18
V. Der Einfluss des EU-Rechts auf das Schuldrecht . . . . .	18
1. EU-Richtlinien als Grundlage des deutschen Schuldrechts . . . . .	18
2. Die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten . . . . .	20
VI. Internationale Vereinheitlichung des Schuldrechts . . . . .	20
1. UN-Kaufrecht . . . . .	20
2. UNIDROIT Principles und Principles of European Contract Law . . . . .	21
3. Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens und Vorschlag für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht . . . . .	21
4. Digitale-Inhalte-RL und Warenkauf-RL . . . . .	22
VII. Die Reform des deutschen Schuldrechts durch das SchuldRModG . . . . .	22
§ 3 Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen . . . . .	24
I. Grundgedanken und Elemente der Vertragsfreiheit . . . . .	24
II. Vertragsfreiheit und Vertragsgerechtigkeit . . . . .	25
III. Das Problem der gestörten Verhandlungsparität . . . . .	26

1. Allgemeines . . . . .	26
2. Fallgruppen . . . . .	26
a) Gesetzliche Typisierungen von Ungleichgewichtslagen . . . . .	26
b) Störung der Verhandlungsparität im Einzelfall . . . . .	27
IV. Schutz vor Diskriminierungen nach dem AGG . . . . .	27
<b>§ 4 Der Grundsatz von Treu und Glauben . . . . .</b>	<b>29</b>
I. Funktion und Bedeutung des § 242 . . . . .	29
II. Allgemeine Grundsätze der Anwendung des § 242 . . . . .	31
1. Anwendungsbereich des § 242 . . . . .	31
2. Die maßgeblichen Interessenwertungskriterien . . . . .	32
a) Treu und Glauben . . . . .	32
b) Verkehrssitte . . . . .	33
III. Abgrenzungen . . . . .	33
1. Treu und Glauben und Verkehrssitte in § 157 . . . . .	33
2. Gesetzliche Konkretisierungen des § 242 . . . . .	34
3. Sittenwidrigkeit und Schikane . . . . .	34
IV. Fallgruppen des § 242 . . . . .	34
1. Konkretisierungs- und Ergänzungsfunktion . . . . .	35
2. Schrankenfunktion . . . . .	36
a) Fehlendes schutzwürdiges Eigeninteresse . . . . .	36
b) Unverhältnismäßigkeit . . . . .	36
c) Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen . . . . .	37
d) Unredlicher Rechtserwerb und Zugangsvereitelung . . . . .	37
e) Widersprüchliches Verhalten . . . . .	38
f) Verwirkung . . . . .	39
3. Kontroll- und Korrekturfunktion . . . . .	39
<b>2. Teil. Die Entstehung von Schuldverhältnissen . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>§ 5 Begründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag) . . . . .</b>	<b>41</b>
I. Allgemeines . . . . .	41
II. Schuldvertrag und Gefälligkeitsverhältnis . . . . .	42
1. Abgrenzung . . . . .	42
2. Rechtspflichten im Rahmen von Gefälligkeitsverhältnissen . . . . .	43
a) Das Fehlen von Leistungspflichten . . . . .	43
b) Schutzpflichten . . . . .	43
c) Haftungsmilderungen im Deliktsrecht . . . . .	44
III. Rechtliche Folgen der Erbringung unbestellter Leistungen . . . . .	46
1. Normzweck und systematische Stellung des § 241a . . . . .	46
2. Voraussetzungen . . . . .	47
3. Rechtsfolgen . . . . .	48
a) Ausschluß vertraglicher Ansprüche . . . . .	48
b) Auswirkungen auf gesetzliche Ansprüche . . . . .	48
IV. Die Draufgabe . . . . .	49
1. Funktion . . . . .	49
2. Abgrenzungen . . . . .	50
<b>§ 6 Der Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen . . . . .</b>	<b>51</b>
I. Positive Abschlussfreiheit und Abschlussverbote . . . . .	51
II. Negative Abschlussfreiheit und Kontrahierungszwang . . . . .	51
1. Gesetzlicher Kontrahierungszwang . . . . .	51
2. Allgemeiner Kontrahierungszwang aus § 826 . . . . .	52
a) Grundlagen . . . . .	52
b) Versorgung mit notwendigen Gütern und Dienstleistungen . . . . .	53
c) Verstoß gegen Diskriminierungsvorbele . . . . .	54
3. Kontrahierungszwang nach dem AGG . . . . .	54
<b>§ 7 Der Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen . . . . .</b>	<b>55</b>
I. Allgemeines . . . . .	55
II. Verpflichtung zur Übertragung oder zum Erwerb eines Grundstücks . . . . .	56
1. Schutzzweck . . . . .	56
2. Anwendungsbereich des § 311b I . . . . .	56

3. Umfang des Formzwangs und Rechtsfolgen des Formfehlers . . . . .	57
4. Divergenzfälle . . . . .	58
a) Irrtümliche Falschbezeichnung . . . . .	58
b) Bewusste Divergenz von Wille und Erklärung . . . . .	59
5. Heilung des Formmangels . . . . .	59
III. Verträge über das gegenwärtige Vermögen . . . . .	60
IV. Vertrag über den künftigen gesetzlichen Erbteil oder Pflichtteil . . . . .	60
<b>§ 8 Vorvertragliche Schuldverhältnisse . . . . .</b>	<b>61</b>
I. Entwicklung der Lehre vom Verschulden bei Vertragsverhandlungen . . . . .	61
II. Die Kodifikation der culpa in contrahendo durch das SchuldRModG . . . . .	61
III. Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses . . . . .	62
1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen . . . . .	62
2. Vertragsanbahnung . . . . .	62
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte . . . . .	63
IV. Inhalt des vorvertraglichen Schuldverhältnisses . . . . .	63
1. Schutz der Rechte und Rechtsgüter . . . . .	64
2. Schutz des Vermögens . . . . .	64
a) Nichtzustandekommen eines günstigen Vertrages . . . . .	64
b) Zustandekommen eines ungünstigen Vertrages . . . . .	65
<b>§ 9 Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis . . . . .</b>	<b>67</b>
I. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	67
1. Problemstellung . . . . .	67
2. Dogmatische Einordnung . . . . .	68
3. Voraussetzungen für die Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich . . . . .	69
a) Bestimmungsgemäße Leistungsnähe des Dritten . . . . .	69
b) Berechtigtes Interesse des Gläubigers an der Einbeziehung des Dritten . . . . .	70
c) Erkennbarkeit und Zumutbarkeit . . . . .	71
d) Schutzbedürftigkeit des Dritten . . . . .	72
4. Rechtsfolgen . . . . .	72
II. Haftung Dritter nach vertraglichen Grundsätzen . . . . .	73
1. Voraussetzungen der Dritthaftung . . . . .	74
2. Fallgruppen . . . . .	75
a) Haftung von Vertretern und Verhandlungsgehilfen . . . . .	75
b) Haftung von Sachverständigen und anderen Experten . . . . .	75
c) Verhältnis zur Haftung des Verkäufers . . . . .	76
<b>§ 10 Gesetzliche Schuldverhältnisse . . . . .</b>	<b>77</b>
I. Allgemeines . . . . .	77
II. Die einzelnen gesetzlichen Schuldverhältnisse im Überblick . . . . .	77
1. Besonderes Schuldrecht . . . . .	77
a) Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	77
b) Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	78
c) Unerlaubte Handlungen . . . . .	79
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse außerhalb des Schuldrechts . . . . .	79
<b>3. Teil. Der Inhalt des Schuldverhältnisses . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>§ 11 Bestimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Parteivereinbarung . . . . .	81
1. Die Gestaltungs- und Abänderungsfreiheit der Parteien . . . . .	81
2. Schranken der privatautonomen Inhaltsbestimmung . . . . .	81
a) Generelle Grenzen . . . . .	81
b) Verträge über das künftige Vermögen . . . . .	82
c) Verträge über den Nachlass eines noch lebenden Dritten . . . . .	82
d) Sonstige Schranken der Inhaltsfreiheit . . . . .	83
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten . . . . .	83
1. Leistungsbestimmung durch eine Partei . . . . .	84
a) Der Maßstab des billigen Ermessens . . . . .	84
b) Ausübung des Bestimmungsrechts . . . . .	85
c) Bestimmung der Gegenleistung . . . . .	85
d) Spezifikationskauf im Handelsrecht . . . . .	85

2. Leistungsbestimmung durch einen Dritten . . . . .	86
a) Maßstab und gerichtliche Kontrolle . . . . .	86
b) Anfechtung der Bestimmung . . . . .	87
c) Bestimmung durch mehrere Dritte . . . . .	87
d) Schiedsgutachtenvertrag und Schiedsvereinbarung . . . . .	87
III. Dispositives Recht . . . . .	87
§ 12 Die Modalitäten der Leistung . . . . .	88
I. Art und Weise der Leistung . . . . .	88
1. Teilleistung . . . . .	88
a) Die Regelung des § 266 . . . . .	89
b) Rechtsfolgen . . . . .	89
2. Leistung durch Dritte . . . . .	89
a) Persönliche Leistungspflicht . . . . .	89
b) Voraussetzungen des § 267 . . . . .	90
c) Rechtsfolgen . . . . .	91
3. Ablösungsrecht des Dritten . . . . .	91
II. Leistungsart . . . . .	92
1. Begriff und Bedeutung . . . . .	92
2. Arten der Schuld . . . . .	92
3. Die Bestimmung des Leistungsortes . . . . .	93
4. Sonderregelung für Geldschulden . . . . .	94
III. Leistungszeit . . . . .	95
1. Begriffe . . . . .	95
2. Die Bestimmung der Leistungszeit . . . . .	96
3. Vereinbarungen über Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen . . . . .	97
§ 13 Typische Gegenstände der Leistungspflicht . . . . .	98
I. Überblick . . . . .	98
II. Die Gattungsschuld . . . . .	98
1. Allgemeines . . . . .	98
2. Das Auswahlrecht des Schuldners . . . . .	99
3. Die Beschaffungspflicht des Schuldners . . . . .	100
a) Unbeschränkte (marktbezogene) Gattungsschuld . . . . .	100
b) Beschränkte Gattungsschuld (Vorratsschuld) . . . . .	100
4. Konkretisierung . . . . .	101
a) Voraussetzungen . . . . .	101
b) Rechtsfolgen . . . . .	102
c) Bindungswirkung der Konkretisierung . . . . .	103
III. Wahlschuld und ähnliche Institute . . . . .	104
1. Wahlschuld . . . . .	104
a) Praktische Bedeutung . . . . .	104
b) Das Wahlrecht und seine Ausübung . . . . .	105
c) Verzögerte Ausübung des Wahlrechts . . . . .	105
d) Unmöglichkeit . . . . .	105
2. Ersetzungsbefugnis . . . . .	106
a) Allgemeines . . . . .	106
b) Ersetzungsbefugnis im Autohandel . . . . .	106
c) Bindungswirkung der Ersetzungserklärung . . . . .	107
3. Elektive Konkurrenz . . . . .	108
IV. Geldschuld . . . . .	108
1. Allgemeines . . . . .	108
2. Erfüllung von Geldschulden . . . . .	109
3. Besondere Arten der Geldschuld . . . . .	110
a) Fremdwährungsschuld . . . . .	110
b) Geldsortenschuld . . . . .	110
4. Zinsen . . . . .	111
a) Begriff . . . . .	111
b) Entstehungsgründe . . . . .	111
c) Höhe des Zinssatzes . . . . .	111
d) Verbot des Zinseszinses . . . . .	112

§ 14 Der Inhalt einzelner Leistungspflichten . . . . .	113
I. Aufwendungsersatz . . . . .	113
1. Der Begriff der Aufwendung . . . . .	113
2. Allgemeine Regeln . . . . .	114
II. Wegnahmerecht . . . . .	115
III. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht . . . . .	116
1. Grundsätze der Auskunftspflicht . . . . .	116
2. Sonderfälle der Auskunftspflicht . . . . .	117
a) Pflicht zur Rechenschaft . . . . .	117
b) Pflicht zur Vorlage eines Bestandsverzeichnisses . . . . .	117
§ 15 Verknüpfung von Leistungspflichten . . . . .	118
I. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht (§§ 273, 274) . . . . .	118
1. Grundlagen . . . . .	118
2. Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts nach § 273 I . . . . .	118
a) Gegenseitige Ansprüche . . . . .	118
b) Konnexität der Ansprüche . . . . .	119
c) Durchsetzbarkeit und Fälligkeit des Gegenanspruchs . . . . .	119
d) Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts . . . . .	119
3. Sonderfälle . . . . .	120
a) Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 II . . . . .	120
b) Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht (§§ 369ff. HGB) . . . . .	121
c) Das Zurückbehaltungsrecht des Besitzers gegenüber dem Eigentümer . . . . .	121
d) Leistungsverweigerungsrecht aufgrund der Corona-Krise . . . . .	121
II. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages (§§ 320–322) . . . . .	122
1. Grundgedanken . . . . .	122
2. Voraussetzungen des Leistungsverweigerungsrechts . . . . .	123
3. Rechtsfolgen . . . . .	125
4. Unsicherheitseinrede bei Vorleistungspflicht (§ 321) . . . . .	125
§ 16 Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB . . . . .	126
I. Einführung . . . . .	126
II. Anwendungsbereich der §§ 305ff. . . . .	127
III. Begriffsbestimmung . . . . .	128
IV. Einbeziehungskontrolle . . . . .	128
1. Allgemeine Grundsätze . . . . .	128
2. Rücksichtnahme auf körperliche Behinderungen . . . . .	129
3. Besonderheiten bei Verwendung von AGB gegenüber Unternehmern . . . . .	129
V. Überraschende und mehrdeutige Klauseln (§ 305c) . . . . .	130
VI. Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit . . . . .	131
VII. Auslegung und Inhaltskontrolle . . . . .	131
1. Überblick . . . . .	131
2. Die Inhaltskontrolle nach § 307 I und II . . . . .	132
a) Die Generalklausel des § 307 I 1 . . . . .	132
b) Das Transparenzgebot des § 307 I 2 . . . . .	132
c) Die Regelbeispiele des § 307 II . . . . .	132
3. Die speziellen Klauselverbote (§§ 308, 309) . . . . .	133
4. Rechtsfolgen . . . . .	134
<b>4. Teil. Das Erlöschen der Leistungspflicht . . . . .</b>	<b>137</b>
§ 17 Erfüllung . . . . .	137
I. Begriff . . . . .	137
II. Person des Leistenden . . . . .	137
III. Empfänger der Leistung . . . . .	137
IV. Wirkung der Erfüllung . . . . .	139
1. Erlöschen des Schuldverhältnisses . . . . .	139
2. Beweislastumkehr . . . . .	139
3. Quittung und Schulschein . . . . .	139
4. Tilgungsreihenfolge . . . . .	140
a) Tilgungsbestimmung durch den Schuldner . . . . .	140

b) Gesetzliche Tilgungsreihenfolge . . . . .	141
c) Anrechnung auf Zinsen und Kosten . . . . .	141
V. Rechtsnatur der Erfüllung . . . . .	142
1. Streitstand . . . . .	142
2. Stellungnahme . . . . .	143
VI. Leistung an Erfüllungs statt . . . . .	144
1. Rechtsnatur . . . . .	144
2. Insbesondere: Überweisung und Lastschrift . . . . .	145
3. Abgrenzung zur Leistung erfüllungshalber . . . . .	146
4. Gewährleistung . . . . .	147
§ 18 Die Aufrechnung . . . . .	149
I. Allgemeines . . . . .	149
II. Voraussetzungen . . . . .	149
1. Aufrechnungslage . . . . .	149
a) Gegenseitigkeit der Forderungen . . . . .	149
b) Gleichartigkeit der Forderungen . . . . .	150
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung . . . . .	150
d) Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der Hauptforderung . . . . .	151
2. Aufrechnungserklärung . . . . .	151
3. Kein Ausschluss der Aufrechnung . . . . .	152
a) Vertraglicher Ausschluss der Aufrechnung . . . . .	152
b) Ausschluss der Aufrechnung durch Gesetz . . . . .	153
III. Wirkung der Aufrechnung . . . . .	154
IV. Mehrheit von Forderungen . . . . .	154
§ 19 Sonstige Fälle des Erlösches der Leistungspflicht . . . . .	155
I. Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf . . . . .	155
1. Voraussetzungen der Hinterlegung . . . . .	155
a) Hinterlegungsgründe . . . . .	155
b) Hinterlegungsfähigkeit des geschuldeten Gegenstandes . . . . .	156
2. Rücknahmerecht des Schuldners und Wirkung der Hinterlegung . . . . .	156
3. Selbsthilfeverkauf . . . . .	157
II. Erlass und negatives Schuldnererkenntnis . . . . .	157
III. Novation und Konfusion . . . . .	158
<b>5. Teil. Störungen im Schuldverhältnis . . . . .</b>	<b>161</b>
<b>1. Abschnitt. Grundlagen . . . . .</b>	<b>161</b>
§ 20 Entwicklung und Systematik des Leistungsstörungsrechts . . . . .	161
I. Begriff der Leistungsstörung und Ursachen . . . . .	161
II. Erscheinungsformen . . . . .	161
1. Verletzung von Leistungspflichten . . . . .	162
a) Nichtleistung . . . . .	162
b) Schlechteistung . . . . .	162
2. Verletzung von Schutzpflichten . . . . .	163
III. Das Leistungsstörungsrecht vor der Reform . . . . .	163
IV. Das System des geltenden Leistungsstörungsrechts . . . . .	164
1. Das Konzept der Pflichtverletzung . . . . .	164
2. Die Grenzen des Konzepts . . . . .	164
a) Auswirkungen der Unmöglichkeit auf die primäre Leistungspflicht . . . . .	164
b) Das System der Schadensersatzansprüche . . . . .	165
c) Das System der Rücktrittsrechte . . . . .	166
V. Fazit: Das geltende Leistungsstörungsrecht als »Mischsystem« . . . . .	166
§ 21 Unmöglichkeit als Ausschlussgrund für die primäre Leistungspflicht . . . . .	168
I. Überblick . . . . .	168
II. Echte Unmöglichkeit . . . . .	168
1. Naturgesetzliche (physische) Unmöglichkeit . . . . .	168
a) Allgemeines . . . . .	168
b) Zweckerreichung und Zweckfortfall . . . . .	169
c) Zweckstörung . . . . .	170
2. Rechtliche Unmöglichkeit . . . . .	170

3. Besonderheiten bei Gattungs- und Geldschulden . . . . .	170
4. Objektive und subjektive Unmöglichkeit . . . . .	171
5. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit . . . . .	171
6. Vollständige und teilweise Unmöglichkeit . . . . .	172
7. Vorübergehende Unmöglichkeit . . . . .	172
8. Irrelevanz des Vertretenmüssens . . . . .	174
III. Grobes Missverhältnis von Aufwand und Leistungsinteresse . . . . .	174
1. Begriff . . . . .	174
2. Konkretisierung des »groben Missverhältnisses« . . . . .	175
3. Besonderheiten bei Gattungsschulden . . . . .	177
4. Abgrenzung zur Äquivalenzstörung . . . . .	178
IV. Persönliche Unzumutbarkeit . . . . .	179
1. Voraussetzungen . . . . .	179
2. Leistungsverweigerung aus Gewissensgründen . . . . .	180
V. Rechtsfolgen . . . . .	180
§ 22 Die Pflichtverletzung . . . . .	183
I. Begriff der Pflichtverletzung . . . . .	183
II. Verzögerung der Leistung . . . . .	183
1. Wirksamkeit, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs . . . . .	184
2. Nicht rechtzeitige Erbringung der Leistung . . . . .	185
III. Schlechtleistung . . . . .	185
1. Allgemeines . . . . .	185
2. Insbesondere: Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel . . . . .	186
a) Die mangelhafte Leistung als Fall der Schlechtleistung . . . . .	186
b) Sach- und Rechtsmängel im Kaufrecht . . . . .	186
c) Die Rechte des Käufers . . . . .	187
d) Besonderheiten bei der Verjährung . . . . .	188
IV. Schutzpflichtverletzung . . . . .	188
V. Unmöglichkeit . . . . .	189
1. Der Streit über den Inhalt der Pflichtverletzung . . . . .	189
2. Würdigung . . . . .	189
3. Irrelevanz der Pflichtverletzung bei § 326 . . . . .	190
§ 23 Die Verantwortlichkeit des Schuldners . . . . .	190
I. Haftung für eigenes Verschulden . . . . .	191
1. Vorsatz . . . . .	191
2. Fahrlässigkeit . . . . .	192
a) Allgemeines . . . . .	192
b) Der Maßstab der Fahrlässigkeit . . . . .	192
3. Verantwortungsfähigkeit . . . . .	194
II. Einschränkungen des Sorgfaltsmaßstabs . . . . .	194
1. Vertrag . . . . .	194
2. Gesetz . . . . .	196
3. Haftungsmilderung aus dem sonstigen Inhalt des Schuldverhältnisses . . . . .	197
III. Haftung ohne Verschulden . . . . .	198
1. Übernahme einer Garantie . . . . .	198
2. Übernahme eines Beschaffungsrisikos . . . . .	200
a) Anwendungsbereich . . . . .	200
b) Reichweite des Beschaffungsrisikos . . . . .	200
3. Geldschulden . . . . .	201
IV. Die Haftung für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter . . . . .	201
1. Allgemeines . . . . .	201
a) Struktur des § 278 . . . . .	201
b) Begriff des Erfüllungsgehilfen . . . . .	201
c) Begriff des gesetzlichen Vertreters . . . . .	202
2. Voraussetzungen der Haftung für Dritte nach § 278 . . . . .	203
a) Schuldverhältnis . . . . .	203
b) Handeln in Erfüllung der Verbindlichkeit . . . . .	203
3. Rechtsfolgen . . . . .	204
V. Exkurs: Die Haftung für Dritte im außervertraglichen Bereich . . . . .	206

<b>2. Abschnitt. Der Anspruch auf Schadensersatz</b> . . . . .	207
<b>§ 24 Systematik, allgemeine Voraussetzungen und Abgrenzungen</b> . . . . .	207
I. Systematik . . . . .	207
II. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs nach § 280 I . . . . .	209
1. Schuldverhältnis . . . . .	209
2. Pflichtverletzung . . . . .	210
3. Vertretenmüssen . . . . .	210
a) Dogmatische Einordnung und Verteilung der Beweislast . . . . .	210
b) Abgrenzung zur Pflichtverletzung . . . . .	211
c) Bezugspunkt des Vertretenmüssens . . . . .	212
4. Schaden . . . . .	212
III. Abgrenzung der Arten des Schadensersatzes . . . . .	213
1. Ausgangspunkt . . . . .	213
2. Konkretisierungen . . . . .	213
a) Schadensphänomenologische Betrachtung . . . . .	213
b) Zeitabhängige Betrachtung . . . . .	214
c) Würdigung . . . . .	214
3. Insbesondere: Kosten eines verfrühten Deckungskaufs . . . . .	215
<b>§ 25 Einfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung</b> . . . . .	216
I. Anwendungsbereich . . . . .	216
II. Fallgruppen . . . . .	217
1. Verletzung von Schutzpflichten . . . . .	217
a) Schutzpflichtverletzungen im Rahmen von Verträgen (§ 311 I) . . . . .	217
b) Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse . . . . .	218
2. Schlechteistung . . . . .	218
a) Allgemeines . . . . .	218
b) Einzelfälle . . . . .	219
c) Einordnung des Nutzungsausfallschadens bis zur Nacherfüllung . . . . .	221
3. Nichtleistung trotz Möglichkeit und Unmöglichkeit . . . . .	222
III. Rechtsfolgen . . . . .	222
<b>§ 26 Ersatz des Verzögerungsschadens</b> . . . . .	223
I. Schuldnerverzug . . . . .	223
II. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	223
1. Nichtleistung trotz Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs . . . . .	224
2. Mahnung . . . . .	224
3. Vertretenmüssen . . . . .	225
III. Entbehrlichkeit der Mahnung (§ 286 II) . . . . .	226
1. Leistungszeit nach dem Kalender . . . . .	226
2. Kalendermäßige Berechenbarkeit der Leistungszeit ab einem Ereignis . . . . .	226
3. Ernsthafe und endgültige Leistungsverweigerung . . . . .	227
4. Sofortiger Verzug aus besonderen Gründen . . . . .	227
5. Vertraglicher Ausschluss der Mahnung . . . . .	228
IV. Sonderregelung für Entgeltforderungen (§ 286 III, V) . . . . .	228
V. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs . . . . .	229
1. Ersatz des Verzögerungsschadens . . . . .	229
2. Weitere Rechtsfolgen . . . . .	230
a) Verschärfung der Verantwortlichkeit des Schuldners . . . . .	230
b) Verpflichtung zur Zahlung von Verzugszinsen . . . . .	231
<b>§ 27 Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung</b> . . . . .	232
I. Verzögerung der Leistung und Schlechteistung (§§ 280 I, III, 281) . . . . .	232
1. Allgemeines . . . . .	232
2. Schuldverhältnis . . . . .	233
3. Pflichtverletzung . . . . .	233
a) Nichtleistung (Verzögerung) . . . . .	233
b) Leistung nicht wie geschuldet (Schlechteistung) . . . . .	234
c) Abgrenzungsprobleme . . . . .	234
4. Notwendigkeit der Fristsetzung . . . . .	235
a) Inhalt der Fristsetzung . . . . .	235
b) Zeitpunkt der Fristsetzung . . . . .	236

c) Angemessenheit der Frist . . . . .	236
5. Entbehrlichkeit der Fristsetzung . . . . .	237
a) Ernsthafte und endgültige Leistungsverweigerung . . . . .	237
b) Besondere Gründe . . . . .	239
c) Sonderregeln im Kauf- und Werkvertragsrecht . . . . .	240
6. Abmahnung statt Fristsetzung . . . . .	240
7. Vertretenmüssen . . . . .	240
8. Schaden . . . . .	241
9. Rechtsfolgen . . . . .	241
a) Das Verhältnis von Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch . . . . .	242
b) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Teilleistung . . . . .	242
c) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Schlechtleistung . . . . .	243
d) Zuwenigleistung im Kaufrecht . . . . .	244
e) Rückforderung erbrachter (Teil-)Leistungen . . . . .	245
II. Schutzpflichtverletzung (§§ 280 I, III, 282) . . . . .	245
1. Allgemeines . . . . .	245
2. Grundelemente der Haftung . . . . .	246
3. Das Kriterium der Unzumutbarkeit . . . . .	246
4. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch . . . . .	247
III. Nachträgliche Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283) . . . . .	247
1. Allgemeines . . . . .	247
2. Grundelemente der Haftung . . . . .	248
3. Funktion des § 283 S. 1 . . . . .	248
4. Schadensersatz statt der ganzen Leistung (§ 283 S. 2) . . . . .	249
a) Teilweise Unmöglichkeit . . . . .	249
b) Irreparable Schlechtleistung . . . . .	249
c) Rückforderung des Geleisteten . . . . .	249
§ 28 Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II) . . . . .	250
I. Allgemeines . . . . .	250
II. Voraussetzungen . . . . .	251
1. Wirksamer Vertrag . . . . .	251
2. Nichtleistung aufgrund anfänglicher Unmöglichkeit . . . . .	252
3. Vertretenmüssen . . . . .	253
4. Schaden . . . . .	255
III. Rechtsfolgen . . . . .	255
1. Schadensersatz statt der Leistung . . . . .	255
2. Schadensersatz statt der ganzen Leistung . . . . .	255
3. Haftung auf das Vertrauensinteresse bei fehlendem Vertretenmüssen . . . . .	255
§ 29 Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen . . . . .	256
I. Differenz- und Surrogationstheorie . . . . .	256
II. Der praktische Vorrang der Differenztheorie . . . . .	257
III. Wahlrecht zugunsten der Surrogationstheorie . . . . .	257
§ 30 Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284) . . . . .	258
I. Problemstellung . . . . .	258
1. Verträge mit wirtschaftlicher Zielsetzung . . . . .	258
2. Verträge zur Verwirklichung immaterieller Zwecke . . . . .	259
II. Voraussetzungen des Anspruchs auf Aufwendungersatz . . . . .	260
1. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	260
2. Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung . . . . .	260
3. Zweckverfehlung infolge der Pflichtverletzung . . . . .	261
III. Verhältnis zum Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung . . . . .	261
§ 31 Der Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285) . . . . .	262
I. Voraussetzungen . . . . .	262
1. Schuldverhältnis . . . . .	262
2. Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 . . . . .	263
3. Erlangung eines Surrogats . . . . .	263
4. Identität von geschuldetem und ersetzttem Gegenstand . . . . .	263
II. Rechtsfolgen . . . . .	264
III. Konkurrenzen . . . . .	264

<b>3. Abschnitt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht</b> . . . . .	265
§ 32 Allgemeines . . . . .	265
I. Überblick . . . . .	265
II. Parallele Grundstruktur mit Schadensersatz statt der Leistung . . . . .	266
III. Verzicht auf das Vertretenmüssen . . . . .	268
IV. Rücktritt und Schadensersatz . . . . .	268
§ 33 Verzögerung der Leistung und nicht vertragsgemäße Leistung . . . . .	269
I. Anwendungsbereich . . . . .	269
II. Notwendigkeit der Fristsetzung . . . . .	270
III. Entbehrlichkeit der Fristsetzung . . . . .	270
IV. Rücktritt vor Eintritt der Fälligkeit . . . . .	272
V. Rücktritt bei Teilleistung und Schlechteistung . . . . .	273
VI. Ausschluss des Rücktritts (§ 323 VI) . . . . .	274
1. Verantwortlichkeit des Gläubigers für den Rücktrittsgrund . . . . .	274
2. Annahmeverzug . . . . .	275
VII. Rechtsfolgen . . . . .	275
§ 34 Schutzpflichtverletzung . . . . .	276
I. Voraussetzungen . . . . .	276
II. Mitverantwortlichkeit des Gläubigers . . . . .	276
§ 35 Unmöglichkeit . . . . .	277
I. Anwendungsbereich . . . . .	277
II. Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 I) . . . . .	277
1. Grundsatz . . . . .	277
2. Teilweise Unmöglichkeit . . . . .	278
3. Irreparable Schlechteistung (qualitative Unmöglichkeit) . . . . .	278
4. Abgrenzung . . . . .	278
III. Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 II) . . . . .	279
1. Verantwortlichkeit des Gläubigers für die Unmöglichkeit . . . . .	279
a) Allgemeines . . . . .	279
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers bei anfänglicher Unmöglichkeit . . . . .	279
c) Von beiden Seiten zu vertretende Unmöglichkeit . . . . .	280
2. Annahmeverzug . . . . .	282
3. Rechtsfolgen . . . . .	282
4. Exkurs: Weitere Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht . . . . .	282
IV. Besonderheiten bei Geltendmachung des Ersatzes (§ 326 III) . . . . .	283
V. Rückforderung der schon erbrachten Gegenleistung (§ 326 IV) . . . . .	284
VI. Rücktritt . . . . .	284
1. Irreparable Schlechteistung . . . . .	284
2. Teilweise Unmöglichkeit . . . . .	284
3. Nicht synallagmatische verknüpfte Leistungspflichten . . . . .	285
4. Bedeutung des Rücktrittsrechts in den sonstigen Fällen . . . . .	285
<b>4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung</b> . . . . .	286
§ 36 Gläubigerverzug . . . . .	286
I. Allgemeines . . . . .	286
II. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs . . . . .	286
1. Erfüllbarkeit der (möglichen) Leistung . . . . .	286
2. Ordnungsgemäßes Angebot . . . . .	287
a) Notwendigkeit des Angebots . . . . .	287
b) Entbehrlichkeit des Angebots . . . . .	287
3. Nichtannahme der Leistung . . . . .	288
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs . . . . .	289
1. Fortbestand der Leistungspflicht . . . . .	289
2. Haftungserleichterung für den Schuldner . . . . .	289
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungs- und Geldschulden . . . . .	289
4. Übergang der Preisgefahr und Ausschluss des Rücktrittsrechts . . . . .	291
5. Sonstige Rechtsfolgen . . . . .	291
§ 37 Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	292
I. Einführung . . . . .	292
II. Anwendungsbereich . . . . .	293

1. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen . . . . .	293
2. Vorrang speziellerer gesetzlicher Regelungen . . . . .	293
III. Voraussetzungen . . . . .	294
1. Vorliegen einer Geschäftsgrundlage . . . . .	294
2. Schwerwiegende Änderung der Umstände oder wesentlicher Irrtum . . . . .	295
3. Relevanz des Umstands für den Vertragsschluss . . . . .	297
4. Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag . . . . .	297
IV. Rechtsfolgen . . . . .	298
1. Primär: »Anpassung des Vertrages« . . . . .	298
2. Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht . . . . .	299
V. Fallgruppen . . . . .	299
1. Nachträgliche Änderung der Verhältnisse . . . . .	299
a) Äquivalenzstörung . . . . .	299
b) Zweckstörung oder Zweckvereitelung . . . . .	301
2. Gemeinsame Fehlvorstellungen . . . . .	301
§ 38 Vertragsstrafe . . . . .	302
I. Funktion der Vertragsstrafe und systematische Stellung der Regelung . . . . .	302
II. Struktur des unselbstständigen (»echten«) Strafversprechens . . . . .	303
III. Abgrenzungen . . . . .	303
1. Selbstständiges (»unechtes«) Strafversprechen . . . . .	303
2. Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen . . . . .	304
IV. Voraussetzungen des Anspruchs auf Entrichtung der Vertragsstrafe . . . . .	304
1. Wirksames Strafversprechen . . . . .	304
2. Verletzung der (bestehenden) gesicherten Hauptpflicht . . . . .	305
3. Eigene Vertragstreue des Gläubigers . . . . .	306
V. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch . . . . .	306
VI. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch . . . . .	307
VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle . . . . .	307
<b>6. Teil. Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen</b> . . . . .	<b>309</b>
§ 39 Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen . . . . .	309
I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen . . . . .	309
II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen . . . . .	310
1. Problemstellung . . . . .	310
2. Wichtiger Grund . . . . .	311
3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung . . . . .	312
4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung . . . . .	313
5. Konkurrenzen . . . . .	314
§ 40 Rücktritt vom Vertrag . . . . .	315
I. Allgemeines . . . . .	315
1. Voraussetzungen des Rücktritts . . . . .	315
2. Ausübung des Rücktrittsrechts . . . . .	316
3. Wirkungen des Rücktritts . . . . .	316
4. Sonderregeln . . . . .	316
5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform . . . . .	317
II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht . . . . .	317
1. Rückgewähr in natura . . . . .	317
2. Wertersatz . . . . .	317
a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten . . . . .	317
b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung . . . . .	318
c) Verschlechterung oder Untergang . . . . .	318
d) Berechnung des Wertersatzes . . . . .	319
3. Ausschluss des Anspruchs auf Wertersatz . . . . .	320
a) Entdeckung des Mangels bei der Verarbeitung oder Umgestaltung . . . . .	320
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers für den Schaden . . . . .	320
c) Privilegierung des Berechtigten bei gesetzlichen Rücktrittsrechten . . . . .	321
III. Nutzungen und Verwendungen . . . . .	322
1. Herausgabe und Ersatz von Nutzungen . . . . .	322
2. Ersatz von Verwendungen . . . . .	323

a) Notwendige Verwendungen . . . . .	323
b) Andere Aufwendungen . . . . .	324
IV. Der Anspruch auf Schadensersatz . . . . .	324
1. Problemstellung . . . . .	324
2. Untergang oder Verschlechterung nach Rücktrittserklärung . . . . .	325
3. Untergang oder Verschlechterung vor Rücktrittserklärung . . . . .	325
a) Vertragliches Rücktrittsrecht . . . . .	325
b) Gesetzliches Rücktrittsrecht . . . . .	325
<b>7. Teil. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen . . . . .</b>	<b>327</b>
§ 41 Grundlagen des Verbraucherschut兹rechts . . . . .	327
I. Grundgedanken und Systematik . . . . .	327
II. Der Begriff des Verbrauchervertrags . . . . .	328
III. Anwendungsbereich der §§ 312ff. . . . .	329
IV. Allgemeine Grundsätze und Pflichten bei Verbraucherverträgen . . . . .	331
1. Informationspflichten des Unternehmers . . . . .	331
a) Telefonische Kontaktaufnahme . . . . .	331
b) Informationspflichten im stationären Handel . . . . .	331
2. Grenzen der Vereinbarung von Entgelten . . . . .	332
V. Widerrufsrecht des Verbrauchers . . . . .	333
1. Überblick . . . . .	333
2. Gemeinsame Grundsätze des Widerrufs . . . . .	334
a) Dogmatische Einordnung und Ausübung des Widerrufsrechts . . . . .	334
b) Widerrufsfrist und Belehrung . . . . .	335
c) Allgemeine Rechtsfolgen des Widerrufs . . . . .	337
d) Widerruf nichtiger Verträge . . . . .	337
e) Rechtsmissbrauch und Verwirkung des Widerrufsrechts . . . . .	338
VI. Der Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen . . . . .	339
1. Verbundene Verträge . . . . .	339
2. Widerrufsdurchgriff . . . . .	341
a) Allgemeines . . . . .	341
b) Zusammenhängende Verträge . . . . .	342
3. Einwendungsdurchgriff . . . . .	342
§ 42 Besondere Vertriebsformen . . . . .	344
I. Überblick . . . . .	344
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (§ 312b) . . . . .	344
1. Begriff der Geschäftsräume . . . . .	344
2. Besondere Situation des Vertragsschlusses . . . . .	345
a) Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen . . . . .	345
b) Vertragsangebot des Verbrauchers außerhalb von Geschäftsräumen . . . . .	345
c) Persönliches Ansprechen des Verbrauchers außerhalb von Geschäftsräumen . . . . .	346
d) Vertragsschluss auf einem vom Unternehmer organisierten Ausflug . . . . .	346
3. Handeln Dritter im Namen oder Auftrag des Unternehmers . . . . .	346
4. Entgeltliche Leistung und Anwendbarkeit auf die Bürgschaft . . . . .	347
III. Fernabsatzverträge (§ 312c) . . . . .	348
IV. Informationspflichten des Unternehmers (§ 312d) . . . . .	349
V. Widerrufsrecht des Verbrauchers . . . . .	350
1. Ausnahmen vom Widerrufsrecht . . . . .	350
2. Ausübung des Widerrufsrechts . . . . .	352
3. Rechtsfolgen des Widerrufs (außer bei Verträgen über Finanzdienstleistungen) . . . . .	353
a) Frist zur Rückgewähr . . . . .	353
b) Modalitäten der Rückabwicklung . . . . .	353
c) Kosten der Rücksendung . . . . .	354
d) Ersatzpflicht des Verbrauchers für Wertverlust der Waren . . . . .	355
e) Sonderfälle der Wertersatzpflicht des Verbrauchers . . . . .	357
4. Rechtsfolgen des Widerrufs bei Verträgen über Finanzdienstleistungen . . . . .	358
5. Ausschluss weitergehender Ansprüche und abweichender Vereinbarungen . . . . .	359
VI. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen bei Wechsel des Anbieters . . . . .	359
VII. Pflichten des Unternehmers im elektronischen Geschäftsverkehr . . . . .	360

1. Allgemeine Pflichten . . . . .	360
2. Besondere Pflichten gegenüber Verbrauchern . . . . .	360
VIII. Unzulässigkeit abweichender Vereinbarungen . . . . .	361
<b>8. Teil. Schadensrecht . . . . .</b>	<b>365</b>
<b>§ 43 Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts . . . . .</b>	<b>365</b>
I. Die Funktion des Schadensersatzes . . . . .	365
II. Der Grundsatz der Totalreparation . . . . .	365
III. Die Bedeutung des kollektiven Schadensausgleichs . . . . .	366
<b>§ 44 Begriff und Arten des Schadens . . . . .</b>	<b>368</b>
I. Begriff . . . . .	368
II. Vermögens- und Nichtvermögensschäden . . . . .	368
III. Positives und negatives Interesse . . . . .	370
<b>§ 45 Verursachung und Zurechnung des Schadens . . . . .</b>	<b>371</b>
I. Grundlagen . . . . .	371
1. Kausalität als Mindestvoraussetzung der Schadenszurechnung . . . . .	371
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	371
II. Naturwissenschaftlicher Verursachungsbegriff . . . . .	372
1. Äquivalenztheorie . . . . .	372
a) Grundsatz . . . . .	372
b) Schwächen der <i>condicio sine qua non</i> -Formel . . . . .	373
2. Lehre von der gesetzmäßigen Bedingung . . . . .	374
III. Notwendigkeit einer normativen Einschränkung . . . . .	374
IV. Kriterien der objektiven Zurechnung . . . . .	375
1. Adäquanz . . . . .	375
a) Das Urteil des optimalen Beurteilers . . . . .	375
b) Kritik . . . . .	375
2. Schutzzweck der Norm . . . . .	376
V. Hypothetische Kausalität . . . . .	378
1. Problemstellung . . . . .	378
2. Schadensanlage . . . . .	379
3. Ersatzpflicht eines Dritten . . . . .	379
4. Die sonstigen Fälle . . . . .	380
VI. Der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens . . . . .	380
VII. Zurechnungsprobleme bei mittelbarer Kausalität . . . . .	381
1. Schockschäden . . . . .	381
2. Selbstschädigendes Verhalten (Herausforderungsfälle) . . . . .	383
3. Drittvermittelte Kausalität (Herausforderung Dritter) . . . . .	385
VIII. Vorteilsausgleichung . . . . .	385
<b>§ 46 Ersatzberechtigte Personen . . . . .</b>	<b>387</b>
I. Grundsatz . . . . .	387
II. Ausnahmen . . . . .	388
1. Ersatz der Beerdigungskosten (§ 844 I) . . . . .	388
2. Ersatz des Unterhaltsschadens (§ 844 II) . . . . .	388
3. Schadensersatz wegen entgangener Dienste (§ 845) . . . . .	388
III. Abgrenzungen . . . . .	389
IV. Drittschadensliquidation . . . . .	389
1. Allgemeines . . . . .	389
2. Fallgruppen . . . . .	390
a) Obligatorische Gefahrenlastung . . . . .	391
b) Mittelbare Stellvertretung . . . . .	392
c) Treuhandverhältnisse . . . . .	392
d) Obhut für fremde Sachen . . . . .	392
e) Vertragliche Vereinbarung . . . . .	393
<b>§ 47 Art und Umfang des Schadensersatzes . . . . .</b>	<b>394</b>
I. Der Grundsatz der Naturalrestitution . . . . .	394
1. Allgemeines . . . . .	394
2. Schadensersatz in Geld statt Naturalrestitution durch den Schädiger . . . . .	395
3. Die Dispositionsfreiheit des Geschädigten . . . . .	396

a) Sachschäden .....	396
b) Körperschäden .....	397
II. Der Anspruch auf Entschädigung in Geld (Wertersatz) .....	397
1. Unmöglichkeit der Herstellung (§ 251 I Alt. 1) .....	398
2. Ungenügende Herstellung (§ 251 I Alt. 2) .....	398
3. Herstellung nur mit unverhältnismäßigem Aufwand (§ 251 II) .....	398
III. Entgangener Gewinn (§ 252) .....	402
§ 48 Der Ersatz immaterieller Schäden .....	402
I. Historische Entwicklung .....	402
II. Voraussetzungen des Schmerzensgeldanspruchs nach § 253 II .....	403
1. Verwirklichung eines haftungsbegründenden Tatbestands .....	403
2. Rechtsgutsverletzung .....	403
III. Bemessung des Schmerzensgelds .....	405
1. Die Funktion des Schmerzensgeldanspruchs .....	405
2. Schmerzensgeld bei vollständiger Zerstörung der Persönlichkeit .....	405
3. Orientierung am Maß der objektiven Lebensbeeinträchtigung .....	406
IV. Entschädigung in Geld bei Persönlichkeitsverletzungen .....	406
1. Grundlagen .....	406
2. Die Präventivfunktion der Entschädigung .....	407
§ 49 Grenzfälle .....	408
I. Verlust von Gebrauchsvorteilen .....	408
1. Problemstellung .....	408
2. Die Unterscheidung zwischen zentralen und sonstigen Gütern .....	409
3. Fühlbarkeit der Nutzungsbeeinträchtigung .....	411
4. Höhe des Anspruchs .....	411
5. Verlust von Gebrauchsvorteilen bei gewerblich genutzten Sachen .....	411
II. Fehlgeschlagene Aufwendungen .....	412
III. Ersatzfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen .....	412
IV. Verlust oder Einschränkung der Arbeitskraft .....	413
V. Urlaub und Freizeit .....	414
1. Problemstellung .....	414
2. Der Kommerzialisierungsgedanke .....	415
3. Die Regelung des § 651n II (§ 651f II aF) .....	415
4. Nutzlos vertane Freizeit .....	416
VI. Kindesunterhalt als Schaden .....	416
1. Geburt eines ungewollten Kindes (wrongful birth) .....	417
2. Geburt eines behinderten Kindes (wrongful life) .....	418
VII. Leidensbehaftetes Weiterleben als Schaden .....	419
§ 50 Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten .....	420
I. Allgemeines .....	420
1. Die Grundentscheidungen des § 254 .....	420
a) Gleichbehandlungsgrundsatz .....	420
b) Quotenteilungsprinzip .....	421
2. Der Grundgedanke des Mitverschuldens .....	421
3. Bezugspunkt des Verschuldens in § 254 .....	422
4. Anwendungsbereich des § 254 .....	423
II. Voraussetzungen der Mitverantwortlichkeit .....	423
1. Überblick .....	423
2. Mitverantwortlichkeit für die Entstehung des Schadens .....	424
a) Mitversachung eines eigenen Schadens .....	424
b) Obliegenheitsverletzung .....	424
c) Verschulden .....	425
d) Gefährdungshaftung des Geschädigten .....	426
3. Obliegenheit zur Schadensabwehrung oder Schadensminderung .....	426
4. Warnung vor ungewöhnlich hohem Schaden .....	427
5. Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte .....	428
III. Rechtsfolgen .....	429
IV. Handeln auf eigene Gefahr .....	430
1. Teilnahme an gefährlichen Fahrten .....	430

2. Teilnahme an gefährlichen Sportarten .....	431
3. Handeln auf eigene Gefahr und Gefährdungshaftung .....	431
<b>9. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis .....</b>	<b>433</b>
<b>§ 51 Der Vertrag zugunsten Dritter .....</b>	<b>433</b>
I. Zweck .....	433
II. Abgrenzung zwischen echtem und unechtem Vertrag zugunsten Dritter .....	433
III. Dogmatische Einordnung .....	434
1. Kein eigener Vertragstyp .....	434
2. Durchbrechung des Vertragsprinzips .....	434
IV. Die Rechtsbeziehungen der Beteiligten .....	435
1. Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner (Deckungsverhältnis) .....	436
2. Das Verhältnis zwischen Gläubiger und Drittem (Valutaverhältnis) .....	436
3. Verhältnis zwischen Schuldner und Drittem (Vollzugsverhältnis) .....	437
a) Dogmatische Einordnung .....	437
b) Die Geltendmachung von Leistungsstörungsrechten .....	437
c) Einwendungen des Schuldners aus dem Deckungsverhältnis .....	438
V. Zeitpunkt des Rechtserwerbs .....	438
VI. Widerrufsrecht des Gläubigers .....	439
VII. Form des Vertrags zugunsten Dritter .....	440
VIII. Abgrenzung von verwandten Rechtsfiguren .....	440
1. Anweisung .....	441
2. Abtretung .....	441
3. Stellvertretung .....	441
4. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte .....	442
IX. Verfügungen zugunsten Dritter .....	442
1. Dingliche Verfügungen zugunsten Dritter .....	442
2. Schuldrechtliche Verfügungsgeschäfte zugunsten Dritter .....	443
<b>§ 52 Der Austausch des Gläubigers .....</b>	<b>444</b>
I. Überblick .....	444
1. Problemstellung .....	444
2. Arten des Gläubigerwechsels .....	445
3. Anwendungsbereich der §§ 398ff. .....	445
II. Dogmatische Grundlagen der Abtretung .....	445
1. Struktur der Abtretung .....	445
2. Die Abtretung als Verfügungsgeschäft .....	446
3. Abgrenzungen .....	447
a) Vertragsübernahme .....	447
b) Einziehungsermächtigung .....	447
III. Voraussetzungen der Abtretung .....	448
1. Vertrag .....	448
2. Existenz der Forderung und Inhaberschaft des Zedenten .....	449
3. Bestimmbarkeit der Forderung .....	450
4. Übertragbarkeit der Forderung .....	451
a) Allgemeines .....	451
b) Ausschluss der Abtretbarkeit kraft Gesetzes .....	451
c) Vertragliches Abtretungsverbot .....	453
IV. Rechtsfolgen der Abtretung .....	454
1. Übergang der Forderung auf den Neugläubiger .....	454
2. Übergang von Sicherungs- und Vorzugsrechten .....	454
3. Pflichten des Altgläubigers .....	455
V. Der Schutz des Schuldners .....	455
1. Im Zeitpunkt der Abtretung begründete Einwendungen .....	455
a) Der Anwendungsbereich des § 404 .....	456
b) Ausschluss von Einwendungen nach § 405 .....	457
2. Einwendungen aus der Abtretung .....	458
3. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger .....	458
a) Problemstellung .....	458

b) Entstehung der Aufrechnungslage vor der Abtretung .....	459
c) Entstehung der Aufrechnungslage nach der Abtretung .....	459
4. Der Schuldnerschutz nach §§ 407–410 .....	460
a) Rechtsgeschäfte in Unkenntnis der Abtretung .....	461
b) Mehrfache Abtretung .....	462
c) Abtretungsanzeige .....	463
d) Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners .....	463
VI. Spezifische Abtretungsmodelle .....	464
1. Sicherungszession .....	464
2. Inkassozession .....	465
VII. Die Legalzession .....	465
§ 53 Der Austausch des Schuldners .....	467
I. Überblick .....	467
II. Die privative Schuldübernahme .....	467
1. Voraussetzungen .....	467
a) Vertrag zwischen Gläubiger und Übernehmer (§ 414) .....	467
b) Vertrag zwischen Altschuldner und Übernehmer (§ 415) .....	468
c) Ausschluss der Schuldübernahme .....	469
2. Rechtsfolgen .....	469
a) Wechsel des Schuldners .....	469
b) Erlöschen von Sicherungsrechten .....	469
c) Einwendungen des Übernehmers .....	470
3. Abgrenzung zur Vertragsübernahme .....	471
III. Der Schuldbeitritt .....	472
1. Zulässigkeit und Voraussetzungen .....	472
2. Wirkungen des Schuldbeitritts .....	472
3. Abgrenzung zur Bürgschaft .....	473
§ 54 Mehrheiten von Gläubigern und Schuldndern .....	474
I. Gläubigermehrheiten .....	474
1. Überblick .....	474
2. Teilgläubigerschaft .....	474
a) Voraussetzungen .....	474
b) Rechtsfolgen .....	475
3. Gesamtgläubigerschaft .....	475
a) Voraussetzungen .....	475
b) Rechtsfolgen .....	476
4. Mitgliedgläubigerschaft .....	476
II. Schuldnermehrheiten .....	477
1. Teilschuld .....	477
a) Voraussetzungen .....	477
b) Rechtsfolgen .....	478
2. Gesamtschuld .....	478
a) Voraussetzungen .....	479
b) Wirkungen der Gesamtschuld im Außenverhältnis .....	481
c) Das Innenverhältnis zwischen den Schuldndern .....	483
d) Gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	485
3. Gemeinschaftliche Schuldnerschaft .....	487
<b>Anhang I: Das Leistungsstörungsrecht in der Fallbearbeitung .....</b>	<b>489</b>
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung .....	489
I. Allgemeines .....	489
II. Der Anspruch auf einfachen Schadensersatz .....	490
III. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens .....	492
IV. Schadensersatz statt der Leistung .....	493
V. Schadensersatz statt der ganzen Leistung .....	494
B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit .....	494
C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht .....	496
D. Rücktritt .....	498

<b>Anhang II: Rückabwicklung nach Widerruf gem. § 312g I</b> . . . . .	501
<b>Paragrafenregister</b> . . . . .	505
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	513
<b>Entscheidungsregister</b> . . . . .	525